

M62

DAS AFFINITY MAGAZIN
THE AFFINITY MAGAZINE

AFFINITY STUDIO

SCHRAFFUREN
HATCHING PATTERNS

Das Asset „Schraffuren“

Im neuen Affinity-Studio kann man über das Panel FARBFELDER Schraffuren auf ein Objekt wie Formen und Grafiktext anwenden. Das System, was dahinter steckt, lässt allerdings nur Linienmuster zu. In den alten Affinity-Programmen gibt es das nicht. Dies hat mich veranlasst, ein System zu entwickeln, mit dem man Muster, die in einem Asset gesammelt wurden, oder eigene erstellte Muster, zu verwenden. Ich stelle hier ein Asset vor, in dem ich einige Muster erstellt habe, und biete speziell für die Arbeit mit Grafiktext, einige Beispiel-Buchstaben an, damit der interessierte Anwender sieht, wie alles miteinander funktioniert. Das Asset soll in allen Affinity-Versionen anwendbar sein. Erstellt wurde es mit dem Affinity-Designer 2.6.5.

Die Vorgaben

1. Jeder Buchstabe oder jedes Wort soll mit einer gewünschten Schriftart formatierbar sein.
2. Jede geometrische Form soll nutzbar sein.
3. Ein Buchstabe oder ein Wort soll sich farblich anpassen lassen. Auch Konturen sind anwendbar.
4. Mit Hilfe der QuickFX-Funktionen sollen Effekte anwendbar sein.
5. Alle Muster wurden in Schwarz angelegt, sollen aber auch in Weiß oder anderen Farben darstellbar sein.
6. Alle Muster können jederzeit gedreht werden.

Die Muster

1. Die Muster (15 Stück) haben alle eine Größe von 120 x 120 Millimeter, bei 300 dpi.
2. Damit man Mustern eine x-beliebige Farbe zuordnen kann, dürfen diese NICHT als Bitmap-Datei gespeichert sein. Sie müssen im Vektor-Format vorliegen.
3. Die Muster sollen miteinander kombinierbar sein.

Der Grundgedanke mit der Technik dahinter

Egal, ob man einen Grafiktext oder eine geometrische Form mit einem Muster füllen möchte, zuerst wird eine

Form, oder ein Grafiktext in einem Dokument erstellt. Dann zieht man sich das gewünschte Muster aus dem Asset heraus und positioniert es genau mittig ÜBER der Form/dem Grafiktext. Im Panel EBENEN zieht man das Muster auf die Ebene der Form/des Grafiktextes – und zwar auf den Ebenen-Namen rechts und NICHT auf das Ebenen-Bild links. Dies nennt man „Clipping“. Jederzeit ist es nun möglich, im Panel EBENEN entweder den Grafiktext oder die Form oder das Muster anzuwählen und ihnen neue Attribute zuzuordnen.

Eigene Muster erstellen

Mit der Kopierfunktion STRG+J kann man sich in Affinity schnell eigene Muster entwerfen. Man muss sich nur an einige wenige Regeln (Gleiche Größe und gleicher Abstand) halten. Die einzelnen Elemente, ob Punkt oder Linie, sollten immer gleich groß sein. Die Abstände zwischen den einzelnen grafischen Elementen sollten immer gleich bleiben. Bei den von mir angelegten Mustern bin ich IMMER von einer Breite von 2 Millimetern ausgegangen. Für einen Punkt 2,0 x 2,0 mm und für die Höhe einer Linie 2,0 mm, die Länge kann variieren.

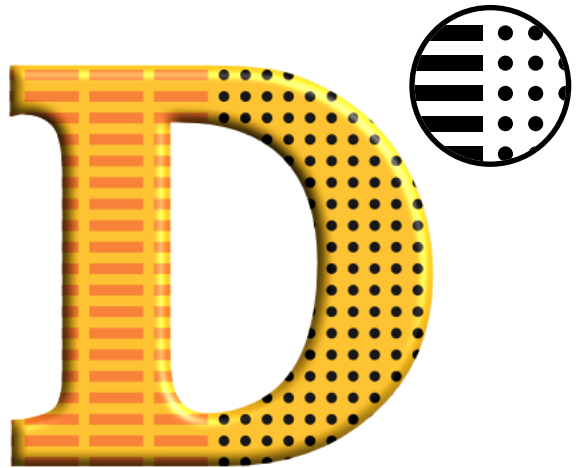
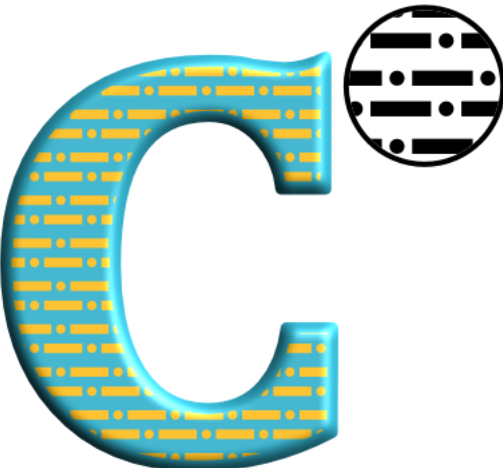
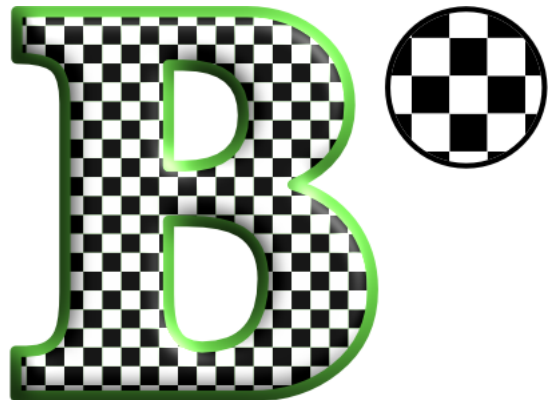
Das kann man natürlich jederzeit ändern. Für ein Punktmuster beginnt man mit dem ersten Element, einem Punkt. Dann dupliziert man ihn über das Panel EBENEN (rechte Mouse) und setzt ihn an die gewünschte Stelle (mit Abstand) weiter rechts vom 1. Punkt. Mit der Tastenkombi STRG+J kann man die Punkte nun um immer denselben Abstand nach rechts „vermehrten“. So entsteht eine gleichmäßige Punkt-Linie. Zur Unterstützung kann man sich auch ein Raster anlegen. Das Gleiche wiederholt man, wenn man die Punkt-Linie nach unten kopiert.

Im Asset finden Sie auch ein Schachbrettmuster, bei dem es möglich ist, die schwarzen und weißen Felder

mit jeweils einer anderen Farbe zu belegen. Mehr als Experiment findet man ein weiteres Asset mit dem Namen „DotMuster“. Hier wurde ein Muster mit unterschiedlich großen Punkten und Anordnungen gestaltet. Es soll zum Nachahmen anregen – denn es

zeigt, wie viele Möglichkeiten in diesem „System“ stecken. Um einzelne Punktmuster hier einfärben zu können, müssen diese im Panel EBENEN „freigegeben werden“, also aus der Konstruktion herausgenommen werden.

Beispiele



The Asset "Hatches"

In the new Affinity Studio, you can apply hatches to objects like shapes and graphic text using the COLOR Swatches panel. However, the underlying system only allows line patterns. This feature is not available in older Affinity programs. This prompted me to develop a system that allows you to use patterns collected within an asset or your own custom-created patterns. Here, I present an asset in which I have created several patterns and offer some sample letters specifically for working with graphic text, so that interested users can see how everything works together. The asset is intended to be usable in all Affinity versions. It was created with Affinity Designer 2.6.5.

The specifications:

1. Each letter or word should be formattable with a desired font.
2. Each geometric shape should be usable.
3. Each letter or word should be color-adjustable. Outlines should also be applicable.
4. Effects should be applicable using QuickFX functions.
5. All patterns were created in black but should also be displayable in white or other colors.
6. All patterns can be rotated at any time.

The Patterns

1. The patterns (15 pieces) are all 120 x 120 millimeters in size, at 300 dpi.
2. To allow for assigning any color to the patterns, they MUST NOT be saved as bitmap files. They must be in vector format.
3. The patterns should be combinable with each other.

The basic idea and the technique behind it:

Whether you want to fill a graphic text or a geometric shape with a pattern, first create the shape or graphic text in a document. Then, drag the desired pattern from the asset and position it exactly centered ABOVE

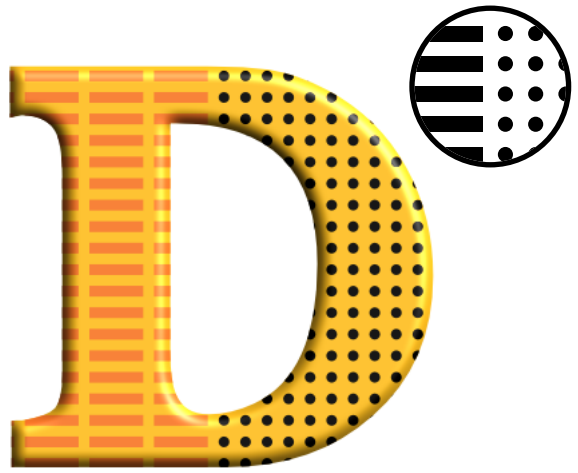
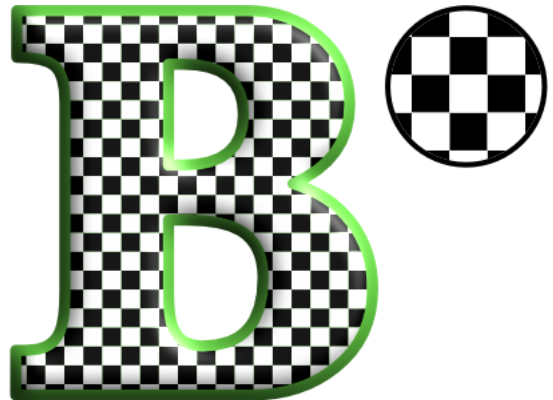
the shape/graphic text. In the LAYERS panel, drag the pattern onto the layer of the shape/graphic text – specifically onto the layer name on the right and NOT onto the layer image on the left. This is called "clipping." At any time, you can now select either the graphic text, the shape, or the pattern in the LAYERS panel and assign new attributes to them.

Creating Your Own Patterns

With the copy function CTRL+J, you can quickly design your own patterns in Affinity. You only need to follow a few rules (same size and same spacing). The individual elements, whether points or lines, should always be the same size. The spacing between the individual graphic elements should always remain consistent. In the patterns I created, I ALWAYS assumed a width of 2 millimeters. For a point, 2.0 x 2.0 mm, and for a line height, 2.0 mm; the length can vary. Of course, you can change this at any time. To create a dot pattern, start with the first element, a point. Then duplicate it using the LAYERS panel (right-click) and place it in the desired position (with spacing) to the right of the first point. Using the keyboard shortcut CTRL+J, you can now "increase" the points to the right, always at the same distance. This creates a uniform dotted line. You can also create a grid for assistance. The same process is repeated when the dotted line is copied downwards.

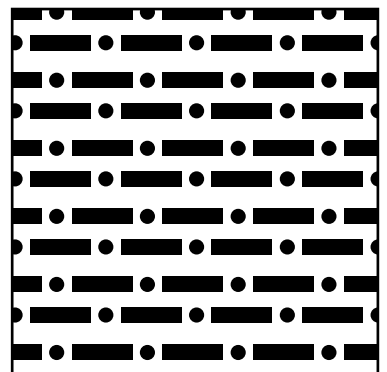
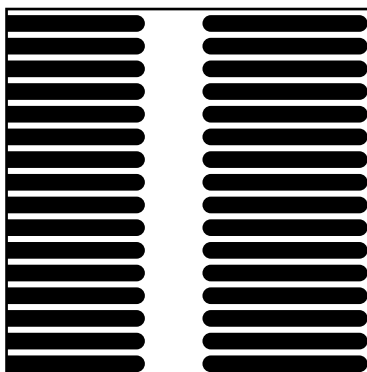
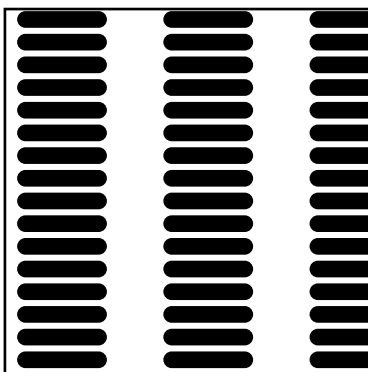
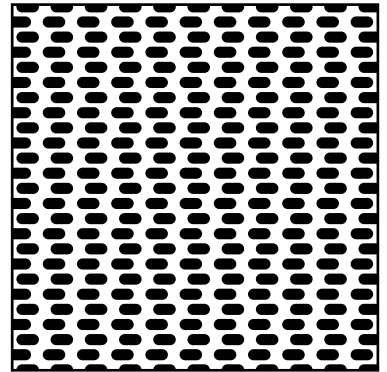
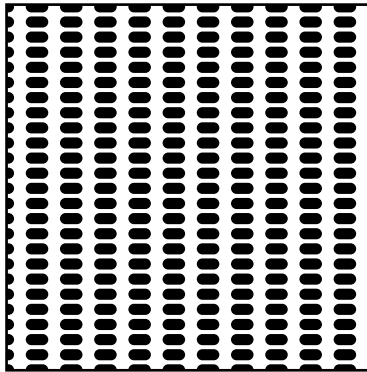
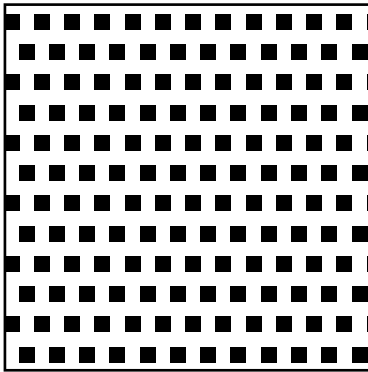
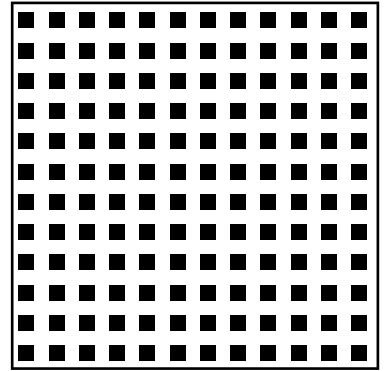
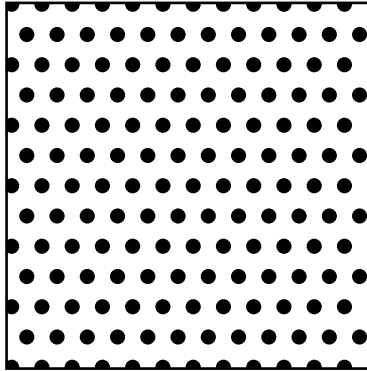
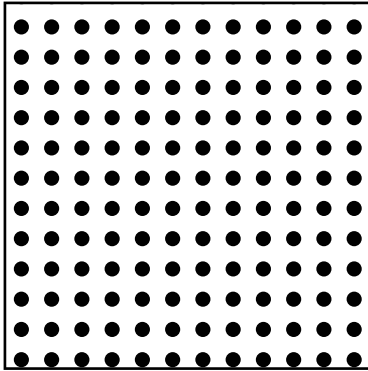
The asset also includes a chessboard pattern where you can fill the black and white squares with a different color. To do this, select the respective patterns (black or white) in the LAYERS panel. More of an experiment, you'll find another asset called "DotPattern." This is a pattern created with dots of varying sizes and arrangements. It's meant to inspire you to try it yourself, as it demonstrates the many possibilities within this "system." To color individual dot patterns, you must "release" them in the LAYERS panel, meaning you must remove them from the construction.

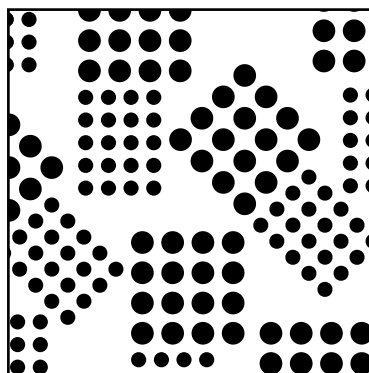
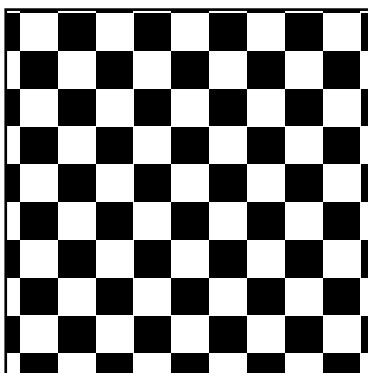
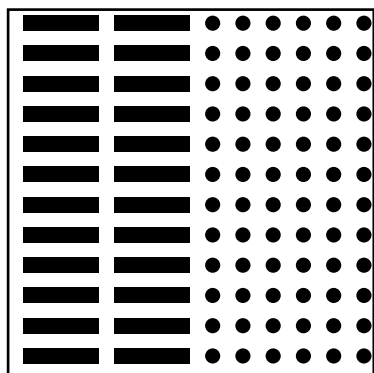
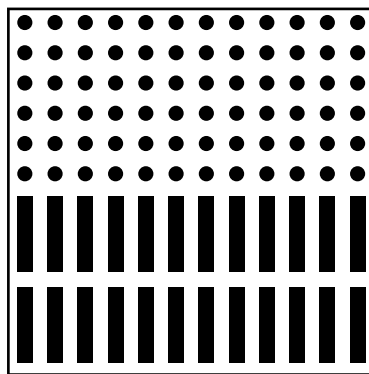
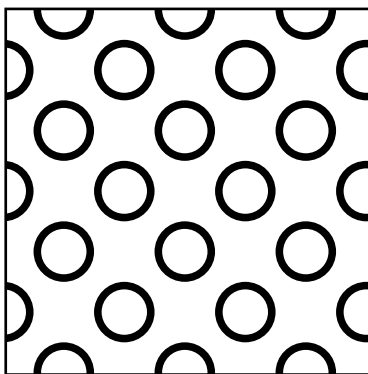
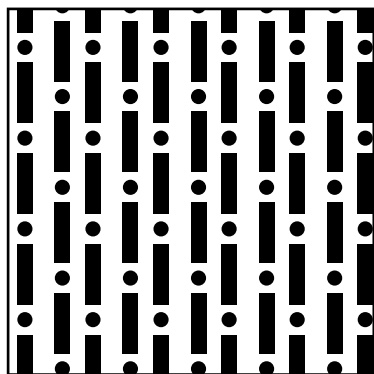
Examples



The names in the asset are in German.
Please rename them according to your wishes.

Die Muster / The Patterns





M62

DAS AFFINITY MAGAZIN
THE AFFINITY MAGAZINE

AFFINITY STUDIO

SCHRAFFUREN
HATCHING PATTERNS